

Arbeitsblatt zum Thema "Gibt es bei uns auch Armut?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Dass jemand seine _____ nicht stillen kann, gibt es bei uns kaum. Es gibt aber sehr wohl _____, die sehr auf jede Münze achten müssen, die sie ausgeben. In Deutschland gelten etwa vier von hundert _____ als arm. Sie brauchen also Geld vom Staat, damit sie ihre Grundbedürfnisse befriedigen können. In _____ sind es etwa fünf von hundert. In der Schweiz sind es etwas mehr als drei von hundert. Dabei wird aber nicht in jedem _____ genau gleich gerechnet. Deutlich mehr Menschen gelten jedoch als _____. Sie haben also nur ein wenig mehr als das, was sie unbedingt brauchen. Sie können sich zum Beispiel kein _____ oder keinen Urlaub leisten oder sie müssten dafür sehr lange _____ sparen. Sie haben es dadurch oft schwierig mit Kollegen, wenn sie nie mit ihnen auf ein _____ oder einen Kaffee ausgehen können. Kinder können in der Schule nicht mitreden, wenn alle vom selben _____ erzählen, weil sich ihre Eltern keine Kinokarte bezahlen konnten. Solche _____ werden oft von den anderen ausgeschlossen. Damit dies weniger geschieht, bekommen sie oft _____ vom Staat. Armutsgefährdet sind vor allem Mütter, die ihre _____ allein erziehen oder erziehen müssen. Auch alte Menschen sind häufiger davon betroffen, dann spricht man von der _____. Frauen sind im Alter oft schlechter gestellt als Männer. Weil sie die Kinder erzogen und lange nicht in einem _____ gearbeitet haben, haben viele von ihnen eine schlechte Rente. Dies kann besonders nach dem Tod des _____ oder nach einer Scheidung vorkommen.

Grundbedürfnisse Beruf Menschen Unterstützung Einwohnern Staat
Ehemannes Menschen Kino Film Bier Kinder Geld Österreich
Altersarmut armutsgefährdet